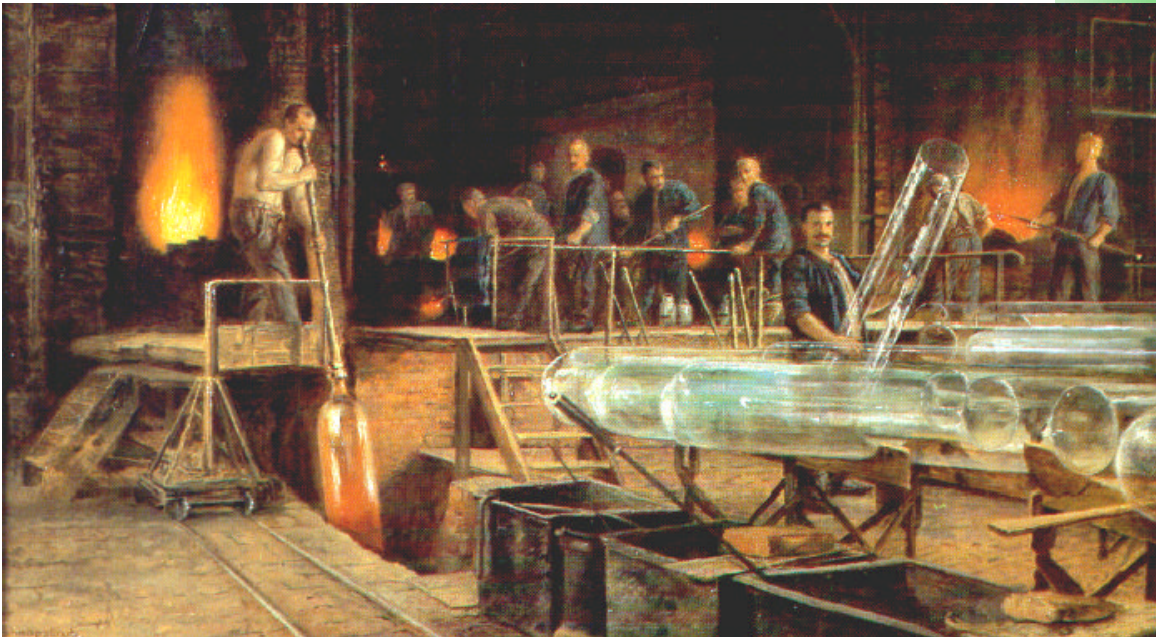


Kundeninformation



Eigenfarbe von Glas

Die wichtigsten Materialien für die Herstellung von Glas sind Quarzsand, Kalk und Soda. Alle diese bei Glaserzeugnissen verwendeten Materialien haben rohstoffbedingte Eigenfarben, welche mit zunehmender Dicke des Glases deutlicher werden können.

Seit dem Ende der 50er Jahre wird Mehrscheiben-Isolierglas in großen Stückzahlen produziert. Um die isolierende Wirkung zu verbessern und um die gesetzlichen Anforderungen im Hinblick auf Energieeinsparung zu erfüllen, werden beschichtete Gläser eingesetzt. In der Regel wird die zum Scheibenzwischenraum zugewandte Oberfläche der raumseitigen Scheibe mit einer speziellen, hauchfeinen Edelmetall-Beschichtung versehen. Moderne Beschichtungen zeichnen sich durch eine hohe Lichtdurchlässigkeit und Farbneutralität aus. Dennoch haben

auch beschichtete Gläser eine Eigenfarbe. Diese Eigenfarbe kann in der Durchsicht und/oder in der Aufsicht unterschiedlich erkennbar sein, was besonders in der Durchsicht auf z.B. weiße Gardinen deutlich werden kann. Schwankungen des Farbeindrucks sind aufgrund des Eisenoxidgehaltes des Glases, des Beschichtungsprozesses, der Beschichtung sowie durch Veränderung der Glasdicken und des Scheibenaufbaus möglich und nicht zu vermeiden. Bei Nachbestellungen von beschichteten Gläsern ist aus produktionstechnischen Gründen eine absolute Farbgleichheit nicht immer möglich.

Der visuelle Eindruck kann sich deshalb geringfügig verändern. Dies fällt dann eventuell bei nebeneinander verglasten Einheiten besonders auf. Dieser Umstand sollte insbesondere bei Nachbestellungen berücksichtigt werden.